

# Förderverein Marie-Juchacz-Haus Dortmund - Asseln e. V.



Förderverein Marie-Juchacz-Haus DO - Asseln e. V.  
c/o Dirk Sparka Flegelstr. 42, 44319 Dortmund

An alle Mitglieder des  
Förderverein Marie-Juchacz-Haus  
Dortmund-Asseln e.V.

Förderndes Mitglied des AWO-OV DO-Asseln

Tel. 0231 / 27 92 64

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Dortmund

Kto-Nr. 031 002 044, BLZ 440 501 99

IBAN DE14 4405 0199 0031 0020 44

BIC DORTDE33XXX

Marie-Juchacz-Haus

Begegnungsstätte der AWO DO-Asseln

Flegelstr. 42, 44319 Dortmund,

Tel./ Fax: 0231 / 2 75 74

e-mail: mjhs@awo-asseln.de

Internet: www.awo-asseln.de

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

## **Rechenschaftsbericht des Fördervereins Marie – Juchacz – Haus Dortmund Asseln e.V. 07.03.2018 bis 26.03.2019**

Wir wollen hier auf dieser Mitgliederjahresversammlung die Tätigkeiten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren lassen.

Doch zunächst erfolgen einige Informationen zum Verein. Die Anzahl der Mitglieder des Fördervereins hat sich im Verhältnis zum letzten Jahresbericht um sieben Mitglieder erhöht. Aktuell hat der Verein 111 Mitglieder. Obwohl das eine schöne Zahl ist, sind neue Mitglieder gerne gesehen. Wer gerne aktiv im Vorstand mitarbeiten möchte, kann sich mit den aktuellen Vorstandmitgliedern austauschen und sich informieren, denn im kommenden Jahr stehen wieder Neuwahlen an.

Durch Eintritte, Austritte oder Tod schwankt die Mitgliederzahl immer ein wenig. Vielleicht gelingt es uns die Mitgliederzahl noch ein wenig zu steigern.

Bitte macht auch weiterhin Werbung für den Förderverein, in dem es Spaß macht ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Von Seiten des Finanzamtes besteht weiterhin Gemeinnützigkeit. Dieses ist die Voraussetzung, damit der Verein steuerrelevante Spendenbescheinigungen ausstellen darf. Also, -wer davon Gebrauch machen möchte, kann dem Förderverein gerne Spenden zukommen lassen. Hier besteht die Möglichkeit freie oder zweckgebundene Spenden zu machen. Bei zweckgebundenen Spenden gibt der Spender verbindlich vor, was von der Spende angeschafft werden soll. Der Verwendungszweck muss allerdings satzungskonform sein.

Um den satzungsmäßigen Auftrag gerecht zu werden hat der Förderverein im letzten Jahr dem Marie-Juchacz-Haus jeweils zwei Kabeltrommeln a 25 Meter und 45 Meter, sowie zwei große induktionsherdgeeignete Töpfe zur Verfügung gestellt. Die Gegenstände wurden auf Bitten des AWO Ortsvereins angeschafft.

Durch den besonders hervorzuhebenden Einsatz von Christa Makowski konnte eine Spende in Höhe von 4000 Euro von der Sparkasse Dortmund generiert werden. Diese Spende war zweckgebunden und so konnte der dringend benötigte Kaffeeautomat angeschafft werden.

Die genauen Einnahmen und Ausgaben wird Anke Sparka gleich im Rechenschaftsbericht darstellen.

Im Berichtszeitraum konnte einer der vorhandenen Arbeitsplätze im Rahmen von Fördermaßnahmen des JobCenters (Förderung von Arbeitsverhältnissen sowie soziale Teilhabe am Arbeitsleben) erhalten werden. Diese Stelle wird weiterhin von Giovanni Donadello besetzt. Die zweite Stelle konnte nicht mehr besetzt werden, wobei das KiJu eine entsprechende Stelle schaffen konnte und diese Stelle von Johann Stoiber, unseren ehemaligen Mitarbeiter besetzt wird.

### **Aktivitäten**

Die erste Aktivität im Berichtszeitraum fand am 17.06.2018 mit der Zwei-Rad-Oldie Ausstellung statt. Zu diesem Treffen konnte der Förderverein als Veranstalter die bisher meisten Besuchern dieser Veranstaltungsreihe begrüßen. Leider das letzte mal mit Mike Marienfeld als Mitorganisator, da Mike im letzten Dezember verstorben ist.

Am 29. September 2018 fand wie immer das von der Asselner Bevölkerung beliebte Oktoberfest statt. Das Oktoberfest konnte in 2018 wieder an seinen abgestammten Termin stattfinden. Durch die vielen Spenden konnte erneut eine reichhaltige Tombola angeboten werden, die erheblich zum Gewinn dieser Veranstaltung beigetragen hat. Positive Resonanz fand das neue Zelt.

An dieser Stelle möchte ich gerne im Namen des gesamten Fördervereins einen ganz herzlichen Dank an alle Asselner Geschäftsleute, Asselner Bürgerinnen und Bürger, auswärtigen Firmen und Einzelpersonen, die mit Geld und Sachspenden diese Veranstaltungen unterstützen und so zum Gelingen beitragen, aussprechen.

Am 10.11.2018 fand die durch den Förderverein organisierte, Schlager-Oldie Fete statt. Für diese Veranstaltung reichen die Räumlichkeiten des MJH nicht aus, so dass wir erneut in der Kleingartenanlage „Zur Asselburg“ ausweichen mussten. Für diese Veranstaltung verlief der Vorverkauf zunächst etwas schleppend, zum Schluss gab es nur noch wenige Restkarten, die an der Abendkasse jedoch schnell ihre Abnehmer fanden. Alle Gäste hatten viel Spaß. Bedingt durch die positiven Rückmeldungen, werden wir die Veranstaltung dieses Jahr wiederholen.

### **Weitere Veranstaltungen**

Zum 30.03.2019 wird der Förderverein eine Helferfete organisieren. Eingeladen sind die Personen die den Förderverein in 2018 unterstützt haben. Erwartet werden ungefähr 34 Personen.

Allen, die bei den Veranstaltungen aktiv mitgewirkt haben, will der Förderverein so ein ganz großes DANKESCHÖN sagen.

Geplant ist für den 16.06.2019 das allseits bekannte und beliebte Zwei-Rad-Oldie Treffen, was in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet. Ein Vorbereitungsteam ist bereits dabei, besondere Attraktionen zu organisieren. Hier schon mal eine herzliche Einladung, sich dieses Event nicht entgehen zu lassen.

Unser diesjähriges Oktoberfest ist für den 28. September geplant. Auch hier gibt es bereits eine Vorbereitungs- und Planungsgruppe. Wer Interesse hat hier noch mitzuarbeiten, kann sich gerne bei dem ersten Vorsitzenden Dirk Sparka melden.

Für den 23. November ist die nächste Schlager Oldie Fete geplant. Sie wird, wie im letzten Jahr, erneut in der Kleingartenanlage „Zur Asselburg“ stattfinden. Der Start des Vorverkaufs wird frühzeitig bekannt gegeben.

Wie viele von Euch mitbekommen haben, gibt es momentan nur einen kommissarischen Vorstand und eine Menge Unsicherheit beim AWO Ortsverein. Hier sei noch darauf hingewiesen, dass dieser Zustand nichts an der Ausrichtung und den satzungsmäßigen Zielen des Fördervereins Marie-Juchacz-Haus Dortmund Asseln e. V. ändert.

Soweit meine aktuellen Ausführungen zum diesjährigen Rechenschaftsbericht. Den zweiten Teil: den Kassenbericht, mit einer Menge Zahlen versehen, wird Anke Sparka gleich vorstellen.

Zuvor möchten wir uns als Vorstand an dieser Stelle nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, die den Förderverein bei Veranstaltungen tatkräftig unterstützen unseren herzlichen Dank aussprechen.

Nur mit Unterstützung Aller, ob bei der Vorbereitung, bei der Durchführung der Veranstaltungen oder in der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit, können die Ziele des Fördervereins Marie-Juchacz-Haus Dortmund Asseln e.V. erreicht werden.

Auch für die Zukunft darf der Spaß bei der Arbeit für den Förderverein nicht zu kurz kommen, wir glauben weiterhin auf einem guten Weg zu sein.

Vielen Dank!

Dortmund 25.03.2019.

Dirk Sparka  
1. Vorsitzender

Ludger Sommer  
2. Vorsitzender